

Protokoll

der neunten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2018

Datum: 14. Juni 2018
Zeit: 16:08 – 17:28 Uhr
Ort: Raum 3325, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Patricia Asemann, Maike Bauer, Leonard Jakobowsky, Tanja Krebedünkel, André Prater, Jonathan Schäfer, Lukas Traxl, Sebastian Uschmann, Timon Weinmann

Gäste: Leif Jacob, Isabell Seidel

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 How to be better
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 5 Sonstiges
-

9.1 Post und Berichte

Die Urabstimmungskommission hat uns per Post die Bekanntmachung der Urabstimmung zukommen lassen. Wir werden diese im Sozialraum aushängen. Im beiliegenden Schreiben weist der Urabstimmungsleiter auch darauf hin, dass für die Durchführung der Abstimmung sowie für die Auszählung HelferInnen gebraucht werden. Des Weiteren haben wir auch wieder einige berichtenswerte Mails erhalten.

- Der Fachschaftsrat Soziologie, Gesellschaftstheorie & Angewandte Ethik möchte gerne unseren Grill am 04. Juli ausleihen. Dieser Bitte kommen wir gerne nach.
- Ein/e Studierende/r hat zum zweiten Mal einen Antrag gestellt, dass verspätete Prüfungsanmeldungen akzeptiert werden. Die Person bittet um Unterstützung in dieser Sache. Wir wollen Charlotte bitten, sich dieser Sache anzunehmen, da sie in solchen Dingen viel Erfahrung hat und Mitglied des Prüfungsausschuss ist.
- Maximilian Keller möchte gerne am Sonntag unseren Beamer ausleihen. Leider können wir diese Anfrage nicht positiv beantworten, da Jens den Beamer schon für diesen Tag reserviert hat.
- Uns wurde die Rechnung vom Café Wagner für die Party „Wodka im Weltall“ weitergeleitet. Ebenso hat uns die Rechnung für Dr. Stephan Richters Auftritt als DJ auf

unserem Fakultätsfest erreicht. Ian hat beide Mails bereits an unsere Finanzverantwortlichen weitergeleitet.

Christine berichtet vom Lehramtsrat. Es waren dieses Mal acht Fachschaften anwesend. Die Werbung, die das Lehramtsreferat bei den Fachschaftsräten für den Lehramtsrat gemacht hat, scheint also zu wirken. Besprochen wurden unter anderem anstehende Veranstaltungen des Lehramtsreferats. Eine dieser Veranstaltungen thematisiert Rechtsextremismus und Christine schlägt vor, dass wir diese Veranstaltung mitbewerben. Der FSR der PAF veranstaltet im Rahmen der Studieneinführungstage einen „Workshop Lehramt“. Dieser findet im Rahmen eines Grillabends mit Lehramtsstudierenden in höheren Semestern und Menschen vom FSR statt. Ein Ziel der Veranstaltung ist es, die hohe Abbruchquote beim Lehramtsstudium Physik zu verringern. Christine sagt, wir könnten uns auch überlegen, eine ähnliche Veranstaltung einzuführen. Im Übrigen gibt es jetzt einen eigenen Mailverteiler für den Lehramtsrat.

9.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Sebastian berichtet vom Sportturnier. Im Großen und Ganzen war das Turnier seiner Meinung nach schön. Leider hat sich eine Person den Arm gebrochen. Abgesehen davon hatten die Gäste aber Spaß und Sebastian findet, dass wir auch in Zukunft wieder Sportveranstaltungen ausrichten sollten. Er schlägt vor, ein Sportfest anstelle eines Sportturniers zu veranstalten. Hierbei wäre der Ablauf etwas offener und die Teilnahme auch ohne Anmeldung leichter. Er spricht außerdem ein Problem an, das die Anmeldung für das vergangene Sportfest betrifft: Die Anmeldung war online schon offen, bevor die Plakate aushingen. Das hatte den Effekt, dass Menschen, die durch Kontakt zu den OrganisatorInnen von der Veranstaltung wussten, sich früher anmelden konnten und somit bessere Chancen hatten, noch einen Platz zu bekommen. Es gab Menschen, die noch gerne beim Fußballturnier mitgemacht hätten, aber aus Kapazitätsgründen nicht mehr zugelassen wurden. Alexander erklärt, die Suppe sei gut angekommen. Sebastian hebt hervor, dass der FSR Wirtschaftswissenschaften uns Utensilien zur Beköstigung (Kocher, Töpfe, Gas usw.) ausgeliehen hat und die Abwicklung dieser Ausleihe sehr angenehm und unkompliziert war.

Antonia berichtet von der Party „Wodka im Weltall“. Sie fand die Musik gewöhnungsbedürftig aber tanzbar. Insgesamt fand sie die Party in Ordnung. Sebastian sagt, die DJs hätten gute Arbeit geleistet. Allerdings war es drinnen zu heiß. Dies wurde wohl durch die wärmeisolierenden Decken, die zur Dekoration an den Wänden befestigt wurden, begünstigt. Die Belüftung des Raums sei nicht hinreichend, meint Sebastian. Theresa fragt, wer von uns zur Nachbesprechung der Party gehen wird. Sie schreibt nochmal eine Mail an den internen Verteiler, wenn sie den Termin hierfür kennt. Jonathan erklärt, dass wir wohl finanziellen Verlust bei dieser Party gemacht haben.

Wir sprechen kurz über das Fakultätsfest, das gestern Abend stattgefunden hat. In einem Meinungsbild zeigt sich, dass die überwältigende Mehrheit der Anwesenden das Fakultätsfest sehr gut fand. Antonia schlägt vor, beim nächsten Mal Glitzer beim Kinderschminken zu verwenden. André möchte Verbesserungsvorschläge nicht jetzt besprechen. Er sagt, entsprechendes Feedback solle an die OrganisatorInnen gerichtet werden, sodass es bei deren Nachbesprechung thematisiert werden kann.

Jonathan berichtet, dass viele Menschen selbst hochprozentige alkoholische Getränke mitgebracht haben. Wir haben keine solchen Getränke verkauft. Er sieht dies als potentiell Problem an. Christine erklärt, dass unser Getränkeverkauf nicht sehr gut lief. Sie sagt, dafür sei das kühle, trübe Wetter verantwortlich.

Studierende des zweiten Semesters waren beim Fakultätsfest vertreten, aber leider nicht in sehr großem Maße. Viele Doktoranden, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und ProfessorInnen waren da.

Jonathan findet, dass die Herstellung, das Platzieren und das Abräumen der Dekoration sehr aufwendig war. Er fragt, ob wir nächstes Jahr weniger Arbeit in Dekoration stecken wollen. Des Weiteren haben wir nun eine große Zahl dekorierte Gläser und es stellt sich die Frage, was wir mit diesen machen. Jonathan schlägt vor, sie auf der FSR-Kom an etwaige interessierte Fachschaftsräte zu verschenken. Falls es keine Interessierten gebe, könnten wir sie entsorgen. Jens und Isabell möchten die Gläser heute vorerst mitnehmen und privat lagern. Dann kann das Organisationsteam des Fakultätsfests entscheiden, wie sie mit den Gläsern umgehen wollen. Jonathan meint, dass vermutlich nächste Woche das Auswertungstreffen stattfinden werde.

Im Übrigen gab es außer einem temporären Stromausfall, der durch Wasser, das auf einen Verteiler geschüttet wurde, verursacht wurde, keine größeren Zwischenfälle.

9.3 How to be better

Letztes Mal haben wir über mögliche Rituale für den Beginn unserer Sitzung gesprochen. Da das Konzept eines solchen Rituals nicht überall auf Verständnis stieß, möchte Alexander gerne einen kurzen Vortrag darüber halten, wieso er diese Idee für sinnvoll hält. In diesem Vortrag ordnet er Rituale in den Kontext des Themenkomplex „Selbstverbesserung“ ein und spricht auch über Gewohnheiten und den Zusammenhang zwischen Ritualen und Gewohnheiten. Er spricht auch kurz über sein eigenes Morgenritual und erklärt, wie es ihm im Alltag hilft.

9.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Nächste Woche Freitag findet ein Spieleabend statt. Timon hat dies mit dem FSR Informatik abgesprochen. Wir beschließen hierfür Geld.

Finanzbeschluss SS18/18: *Wir wollen 15 € für einen Spieleabend beschließen.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

Des Weiteren teilen wir Menschen für Einkauf, Aufbau und Abbau ein. Wir benennen dabei jeweils nur eine Person und rechnen damit, dass vom FSR Informatik sich auch jeweils eine Person beteiligen wird. Für den Einkauf meldet sich Alexander, den Aufbau übernimmt Leif und zum Abbau wird Timon da sein.

Am Mittwoch, den 27. Juni soll ein Lehrstuhlabend mit Prof. Matveev stattfinden. Timon berichtet, dass der Konferenzraum bereits reserviert ist.

Alexander kündigt an, dass er im kommenden Wintersemester ein Sportturnier organisieren möchte. Er erklärt, dass ihm insbesondere das vergangene Sportturnier zu kurzfristig organisiert war und er das mit mehr Vorlauf machen möchte.

22.06.: Spieleabend

Alex, Leif, Timon:
jeweils Einkauf, Aufbau bzw. Abbau Spieleabend

27.06.: Lehrstuhlabend Matveev

9.5 Sonstiges

- Leonard möchte am 23. Juni den Beamer ausleihen. Niemand hat etwas dagegen einzuwenden.

- Antonia erklärt, dass sie ein Plakat mit den Verhaltensregeln angefertigt hat, dass sie per Mail an den internen Verteiler schicken wird.
- Wir haben in der Vergangenheit bereits darüber gesprochen, dass wir gerne einen Aufsteller hätten. Konkreter Anlass war, dass wir ihn verwenden wollten, um das Stattfinden unserer Sprechstunden im MatheCafé besser sichtbar zu machen. Allerdings sehen wir viele weitere Verwendungsmöglichkeiten, etwa beim Fakultätsfest, bei den Studieneinführungstagen, beim Hochschulinformationstag et cetera. Jens möchte gerne mögliche Produkte für uns recherchieren.
- André ruft zur Beteiligung an den Gremienwahlen auf.
- Alexander weist auf die E-Mail zur Evaluation der Lehre, die er am Mittwoch verschickt hat, hin. Er bittet alle, sich für die Evaluation von Veranstaltungen einzutragen.
- André findet, dass wir derzeit oft Dinge (vor allem den Beamer und den Grill) verleihen. Er hält es für sinnvoll, sich über eine Möglichkeit Gedanken zu machen, den Überblick über Verleihungen zu behalten. Dies soll nicht zuletzt verhindern, dass wir mehreren Parteien gleichzeitig zusagen, ihnen eine Sache zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuleihen. Möglichkeiten, die gleich angesprochen werden, wären eine Tabelle auf unseren FRZ-Account oder Einträge im Cloud-Kalender. Sebastian und Ian möchten sich hiermit beschäftigen.

Jens: Aufsteller herausuchen

Sebastian, Ian: technische Lösung für Überblick über Verleihungen

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.